

#### Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Ich bin an einer Mitgliedschaft in der DRG interessiert und bitte um Zusendung von Mustern Ihrer Veröffentlichungen.
- Ich/wir möchte(n) Mitglied in der DRG werden als
- |  |               |
|--|---------------|
|  | Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Persönliches Einzelmitglied       | € 50,-        |
| <input type="checkbox"/> Ehepaar bzw. Doppelmitgliedschaft | € 80,-        |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende/Studierende         | € 15,-        |
| <input type="checkbox"/> Institutionen/Firmen              | € 80,-        |

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Wohnort

Telefon

E-Mail\*

\* Mit dieser Angabe erlauben Sie uns, Ihnen Vereinsinformationen elektronisch zusenden zu dürfen.

#### SEPA-Lastschrift

Ich ermächtige hiermit - jederzeit widerruflich - die DRG, die jeweils fälligen Jahresbeiträge von folgendem Bankkonto abbuchen zu lassen:

Name des Kontoinhabers

Name der Bank

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds des Kontoinhabers

Antwortkarte

Deutsche  
Rhododendron-Gesellschaft e.V.  
Marcusallee 60

28359 Bremen

Sonderausgabe

# Rhododendron

## Aktuelle Trends und neue Ideen für den Garten

Viele Tipps und Informationen stehen in der Broschüre „Rhododendron richtig pflanzen und pflegen“, erhältlich bei der Deutschen Rhododendron-Gesellschaft (DRG) für 2 € plus Versand.

Bestellung per Mail an [info@rhodo.org](mailto:info@rhodo.org) oder telefonisch unter 0421 - 427 066 19 (AB).

Weitere Sortenempfehlungen und Bezugsquellen für Rhododendron unter [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org).

Parks mit Schauflächen und Neuheiten-Präsentationen:

- Rhododendron-Park und Botanischer Garten Bremen [www.rhododendronparkbremen.de](http://www.rhododendronparkbremen.de)
- Park der Gärten in Bad Zwischenahn [www.park-der-gaerten.de](http://www.park-der-gaerten.de)

Mit Unterstützung vom Bund deutscher Baumschulen, Landesverband Weser-Ems e.V. [www.meineoldenburger.de](http://www.meineoldenburger.de)



## Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Rhododendron-Gesellschaft e.V. - Gemeinnützige Gesellschaft für immergrüne Laub- und Nadelgehölze (DRG e.V.)  
Marcusallee 60 • 28359 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 427 066 19 (AB) • Fax +49 (0) 421 / 427 066 20 •  
[info@rhodo.org](mailto:info@rhodo.org) • [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org)

Eingetragen beim Amtsgericht Bremen, Vereinsregister-Nummer 2690  
Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Bremen  
Vorstand: Dr. André-Michael Schultz (Präsident), Sabine zu Jeddelloh (Vize-Präsidentin), Prof. Dr. Andree Kirchner (Vizepräsident), Erich Gebhardt (Schatzmeister), Prof. Dr. Wolfgang Spethmann (Schriftführer), Dr. Hartwig Schepker (Fachreferent)

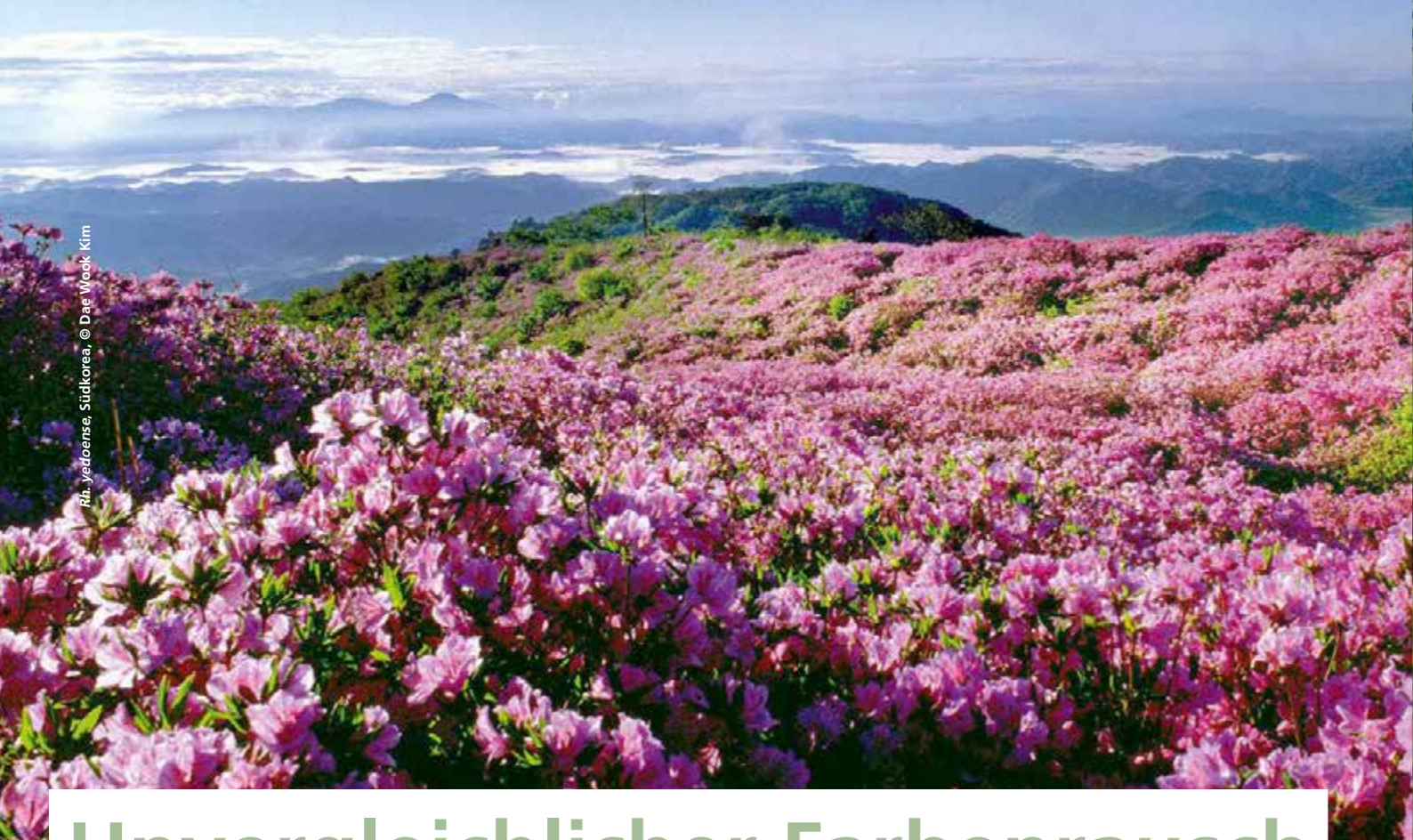
**Text:** Dr. Hartwig Schepker • DRG e.V. • Marcusallee 60 • 28359 Bremen

**Gestaltung & Druck:** Geffken & Köllner Design und Druckproduktion, Bremen

Bremen, April 2017

Schutzgebühr 1 €

Deutsche  
RHODODENDRON-  
Gesellschaft



Rh. Jejuense, Südkorea. © Dae Wook Kim



© Hartwig Schepker

# Unvergleichlicher Farbenrausch

**Wenige Anblicke in der Pflanzenwelt sind beeindruckender.**

Zur Blütezeit sind die Rhododendron-Landschaften in ihren Heimatgebieten in den Alpen und Appalachen, im Kaukasus und Himalaya oder in den Bergwelten Koreas und Japans einfach nur atemberaubend. So weit das Auge reicht, erstrahlen ganze Berghänge in den unterschiedlichsten Farben.

Dieses Farbspektakel erklärt, warum Rhododendron und Azaleen zu den beliebtesten Gartenpflanzen gehören. Kein anderes Gehölz bietet eine vergleichbare Bandbreite an Blütenfarben, Blattformen und Wuchsgrößen.

Werden die wichtigsten Ansprüche an Boden und Klima beachtet, sind Rhododendron und Azaleen dankbare und langlebige Pflanzen, die in Einzelstellung und Gruppen jeden Garten verschönern.

Halbschattige Situationen in Gärten und Parks gelten als klassische Standorte vor allem der immergrünen Rhododendron. Sie bevorzugen gerade an heißen Nachmittagen eine Beschattung durch Bäume oder Sträucher. Doch ihre Einsatzbereiche im Garten sind weitaus größer. Auch als Hecke, im Steingarten oder in Töpfen und Schalen eignen sich Rhododendron hervorragend.

Entdecken Sie in diesem Sonderheft die farbenprächtige Welt der Rhododendron und Azaleen und die vielfältigen, attraktiven Möglichkeiten ihrer Verwendung im eigenen Garten.

Rhododendron wachsen unter optimalen Bedingungen zu beeindruckenden Blütenbergen heran.



© Annette Reisenweber

Besonders reich blühend sind die kompakten, für den kleinen Garten gut geeigneten, wintergrünen Japanischen Azaleen.

**Rhododendron benötigen.....**

- Licht.**  
→ Nicht in den tiefen Schatten pflanzen!
- einen lockeren sowie wasser- und luftdurchlässigen Boden**  
→ Humusreiche Materialien verwenden und für eine gute Drainage sorgen!
- einen sauren Boden**  
→ Optimal ist ein pH-Wert zwischen 4.5 und 5.5!
- eine möglichst gleichmäßig hohe Boden- und Luftfeuchtigkeit**  
→ Bei Trockenheit morgens ausreichend gießen!



© Hartwig Schepker

Die Königliche Azalee *Rh. schlippenbachii* ist eine der grazilsten Blütenschönheiten.



© Hartwig Schepker

Moderne Sorten wie 'Hachmann's Charmant' sind häufig zwei- oder mehrfarbig.



© Hartwig Schepker

Auch ein Rhododendron: die spinnenartigen Blüten der Sorte 'Linearifolium'.



© Gard Eiting

Die robusten, sehr winterharten sommergrünen Azaleen zeichnen sich durch leuchtende, von weitem sichtbare Blütenfarben aus.



© Baumschule Hachmann

Immergrüne Rhododendron warten mit einer großen Bandbreite an Blütenfarben auf.



# Blütezeit-Verlängerer

Der Mai ist der klassische Blütemonat der Rhododendron und Azaleen. Bei geschickter Sortenwahl kann man sich aber fast das ganze Jahr über an Rhododendron-Blüten erfreuen.

Den Auftakt machen die Abkömmlinge der fernöstlichen Wildform *Rhododendron dauricum*. Sorten wie 'Midwinter' beginnen bei warmer Witterung bereits zur Weihnachtszeit zu blühen. Spätestens im März und April mit zunehmender Tageslänge öffnen sie als Vorfrühlingsblüher ihre zahlreichen Knospen. Einzig Väterchen Frost kann dem Blütenspaß ein vorzeitiges Ende bereiten.

Im Anschluss an die reguläre Saison verlängern Züchtungen mit vielsagenden Namen die Blütezeit: 'Junifreude', 'Juliduft' oder 'Sommertraum' blühen in den Sommermonaten.

Diese leiten über zu den herbstblühenden Sorten. 'Septemberflair', 'Herbstzauber', 'Herbstfreude', 'Herbstgruß', 'Septembercharm', 'September Red' oder 'Weinlese' öffnen zwischen 50 und 80 % ihrer Blütenknospen bereits zwischen September und November. Der Rest der Knospen erblüht im darauffolgenden Frühjahr.



© Hartwig Scheckler

Die gefüllten Blüten der sehr winterharten Sorte 'April Snow' erscheinen im April.



© Baumschule Hachmann

'February Dawn' blüht ab Anfang März etwa vier Wochen lang.



© Hartwig Scheckler

Rh. auriculatum-Sorten wie 'Argosy' oder 'Polar Bear' blühen im Juli und August.



© Hartwig Scheckler

Im zeitigen Frühjahr vor dem Laubaustrieb bringen Sorten wie 'P.J.M. Regal' bereits Farbe in den noch tristen Garten.



© Hartwig Scheckler

Wie der Name verrät, beginnt die sommergrüne Azalee 'Sommerduft' erst im Sommer zu blühen.

## Empfehlenswerte Frühblüher

Sortenname	Blütenfarbe	Blütezeit	Besonderheit
'April Reign'	hellrosa	Anfang-Ende April	halbgefüllte Blüte
'April Snow'	weiß	Anfang-Mitte April	gefüllte Blüte
'Checkmate'	purpurrosa	Anfang-Ende April	sehr kompakter Wuchs
'February Dawn'	lilarosa	Anfang März-Anfang April	kompakter, dichtbelaubter Wuchs
'Manitou'	hellrosa	Anfang-Ende April	grünes Winterlaub
'Ostara'	tief purpurrosa	Anfang-Ende März	starke Leuchtkraft
'P.J. Mezitt'	purpurrosa	Mitte März-Anfang April	orangerote Herbstfärbung
'P.J.M. Elite'	dunkel-purpurrosa	Ende März-Mitte April	leuchtende Blütenfarbe
'P.J.M. Regal'	purpurrot	Mitte März-Anfang April	bronzefarbenes Winterlaub
'P.J.M. Victor'	purpurrosa	Mitte März-Anfang April	bronzefarbenes Winterlaub
'Staccato'	dunkelrosa	Mitte März-Anfang April	halbgefüllt, orangerote Herbstfärbung
'Weston's Pink Diamond'	dunkelrosa	Ende März-Mitte April	halbgefüllt, orangerote Herbstfärbung

Weitere Sortenempfehlungen für Spät- und Herbstblüher siehe [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org)



© Baumschule Schröder

Die starkwüchsige, auch als Hecke geeignete 'Septembercharm' blüht sogar schon ab Mitte August.



© Odo Tschetsch

Zwischen September und Oktober erblüht bereits ein Großteil der Knospen von 'Herbstgruß'.



# Ganzjährige Schmuckstücke

Rhododendron und Azaleen können viel mehr als nur zwei bis drei Wochen blühen. Zwölf Monate im Jahr sind sie ein Teil des Gartens, ihr Laub verdient daher besondere Beachtung.

Aktuelle immergrüne Züchtungen heben sich durch originelle Blattformen und Laubfärbungen von klassischen Rhododendron-Sorten mit einfachen grünen Blättern ab. Besonders auffällig und gestalterisch reizvoll ist das unterschiedlich gefärbte Haarkleid (Indument) der nach der Blüte neu gebildeten Blätter – eine zweite „Blüte“.

Ihrem Ursprung als Pflanze der Berge verdanken diese Neuzüchtungen eine besondere Sicherheitsvorkehrung. Zum Schutz vor zu starker Strahlung in großen Höhen sind die ab Juni erscheinenden neuen Blätter mit einer dichten Schicht aus weißen, beige, zimtfarbenen oder rötlich-braunen Haaren ausgestattet. Bitte nicht abreiben!

Im Laufe des Sommers fällt mit zunehmender Blattreife das Haarkleid blattoberseits ab. Unterseits verbleibt es und verfärbt sich häufig ein weiteres Mal. Die Dauer des Zierwertes ist sortenabhängig, im Extremfall kann das Indument auf der Blattoberseite bis in den Oktober hinein verbleiben.

Diese „Laubschönen“ lassen sich phantastisch mit anderen Pflanzen arrangieren. Beiges Laub kann wunderbar mit rotblättrigen Stauden, Sträuchern und Gräsern, zimtfarbene Blätter mit silbrigen Stauden kombiniert werden.



*Rh. pachyanthum* vererbt seinen Nachkommen den attraktiven Farbton der Blattbehaarung.



Hybriden mit *Rh. bureavii*-Eltern haben eine zimtbraune Behaarung.



'Makiyak' hat wie viele andere Yakushmanum-Sorten ein silbrig-weißes Haarkleid.



Zur Blüte Mitte Mai bis Anfang Juni ist 'Yaku Angel' bereits ein Hingucker – und bleibt es mit der spektakulären silbrig-weißen Bereifung der neuen Blätter bis weit in den Sommer hinein.



In Steingärten machen sich die laubschönen Rhododendron im Zusammenspiel mit Felsen besonders gut.



Die Selektion 'Needle Dane' aus der Art *Rh. roxieanum* hat extrem schmale Blätter und einen sehr kompakten Wuchs.

## Laubschöne Rhododendron

Sortenname	Blütenfarbe	Blütezeit	Indumentfarbe
<i>Rh. yakushim.</i> 'Koichiro Wada'	zartrosa-weiß	Mai-Juni	beige
'Golfer'	weiß	Mai	weiß
'Great Dane'	weiß	April-Mai	weiß, große Blätter
'Hydon Velvet'	weiß	April-Mai	beige bis rotbraun
'Madidi'	weiß	Mai	beige
'Makiyak'	weiß	Mai	beige
'Queen Bee'	weiß	Mai	beige bis zimtfarben
'Rusty Dane'	weiß	Mai	zimt-/bronzefarben
'Schneekissen'	weiß	Mai	beige
'Silbervelours'	weiß	April-Mai	weiß bis beige
'Special Dane'	weiß	Mai	beige bis rostbraun
'Teddy Bear'	weiß	Mai	beige bis zimtfarben
Besonders schmale Blattform	Blütenfarbe	Blütezeit	Besonderheit
<i>Rh. roxieanum</i> var. <i>oreonastes</i>	weiß	April-Mai	sehr schmales Blatt
'Blewbury'	zartrosa-weiß	April-Mai	gewölbttes Blatt
'Filigran'	lavendelrosa	Mai	sehr schmale Blätter
'Graziella'	hellrosa-rosa	Mai-Juni	reichblühend
'Jens Jörg Sörensen'	weiß	April-Mai	beiges Indument
'Needle Dane'	weiß	April-Mai	sehr schmales Blatt

Weitere laubschöne Rhododendron-Sorten unter [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org)



Eine außerordentlich dekorative Blattpflanze ist die reich blühende Sorte 'Graziella' mit ihren schmalen Blättern.



© Baumschule Artmeyer



© Ernst Stöckmann Baumschulen

Ein Yakushimanum-Stämmchen im Betontrog ist mit Dachwurz unterpflanzt.



© Björn Ehsen

Ein ungewöhnliches Behältnis: Tonnen aus COR-TEN-Stahl als Pflanzgefäße für Rhododendron.

# Schönes für den Topf

Auch ohne großen Garten muss kein Pflanzenfreund auf Rhododendron und Azaleen verzichten. Sie lassen sich ohne weiteres gut im Kübel auf Balkon oder Terrasse verwenden.

Bei der Wahl der Pflanzgefäße gibt es keine Grenzen. Kunststofftöpfe und Holzkübel eignen sich ebenso wie Terrakotta- oder Betongefäße. Wichtig sind das richtige Substrat und die regelmäßige Gabe von Dünger und Wasser.

Verwendet werden am besten schwachwüchsige Sorten mit reicher Blüte wie z. B. die Yakushimanum- oder Repens-Sorten oder auch Japanische Azaleen.

Nach der Blüte ist vor der Blüte. Die Zeit bis zur nächsten Blüte wird am besten mit laubschönen Rhododendron überbrückt, die sich ganzjährig durch ein attraktives Blattwerk auszeichnen.

- Der Wasserbedarf von Rhododendron im Topf richtet sich auch nach der Wuchsgröße der Pflanze.
- Auch im Winter gelegentlich gießen. Immergrüne Rhododendron verdunsten Wasser auch in der kalten Jahreszeit.
- Im Winter einen wind- und sonnengeschützten Überwinterungsstandort wählen.
- Die Töpfe müssen ein Abfließen überschüssigen Wassers (Drainage) ermöglichen.



© Hartwig Schepker

Stelldeiche in einer Zinkwanne: Azalee 'Kirin' mit Purpurglöckchen, Muehlenbeckie und Farn.



© Hartwig Schepker

Japanische Azaleen werden bereits seit Jahrhunderten als Bonsai kultiviert.



© Baumschule Artmeyer

Als Topfpflanzen können Rhododendron in vielen Gartensituationen eingesetzt werden.



© BdB Weser-Ems

Laubschöne Sorten: Auch nach der Blüte ein Hingucker.



© Baumschule Schröder

Hosta und immergrüne Rhododendron passen ausgepflanzt wie auch im Topf gut zusammen.



© BdB Weser-Ems

Die kompakt wachsenden Yakushimanum-Rhododendron eignen sich für eine ganzjährige Präsentation.



# „Mission impossible“-Kandidaten

Unter den 1.000 Rhododendron-Arten und 30.000 Züchtungen gibt es reichlich Auswahl, um auch noch die verzwickteste Aufgabenstellung im Garten lösen zu können.

Welches ganzjährig immergrünes Gehölz ist besser als Sicht- und Windschutz geeignet als Rhododendron? Anders als Lorbeerkirsche oder Koniferen blühen sie überreich und sind ebenfalls gut schnittverträglich.

Die neuen BLOOMBUX® gehören wie die INKARHO®-Sorten zu jenen Rhododendron, die für ungünstigere Bodenbedingungen gezüchtet worden sind. Sie tolerieren einen pH-Wert bis 7.0 und können bei Zugabe von Humus auch auf schwereren Böden gepflanzt werden.

Für besonders sonnige Standorte eignen sich die reich blühenden und sehr winterharten Yakushimanum-Sorten vorzüglich. Aufgrund ihres kompakten Wuchses passen sie zudem in kleinere Hausgärten.

Für Steingärten bieten sich diverse Arten und schwachwüchsige Rhododendron-Sorten hervorragend an. Im Zusammenspiel mit Felsen können naturnahe Gartenbilder wie im Himalaya geschaffen werden.

Immergrüne Rhododendron und Azaleen eignen sich auch als Formgehölze. Yakushimanum- und Repens-Sorten können als Stämmchen und Japanische Azaleen als Kugeln gezogen werden, beide blühen überreich.



BLOOMBUX®: Diese zwergigen Sträucher sind eine gute Alternative zum Buchsbaum.



Yakushimanum-Sorten wie 'Nicoletta' eignen sich bestens für sonnige und kleine Gärten.

- In Trockenzeiten auf sonnigen Standorten für eine ausreichende Bodenfeuchte sorgen.
- Alle Rhododendron, auch die INKARHO®-Sorten, benötigen für ein gesundes Wachstum eine gute Drainage und Durchlüftung des Bodens.
- Rhododendron-Hecken sollten direkt nach der Blüte geschnitten werden. Eine ausreichende Düngung unterstützt den Wiederaustrieb.



Als Sichtschutz eignen sich vorzüglich Rhododendron-Hecken aus gut schnittverträglichen Sorten wie *Rh.* 'Jacksonii'.



Japanische Azaleen im Kiesbett, kompakt wachsend und schnittverträglich zugleich, verströmen ein fernöstliches Ambiente.



Jahrzehntealte Rhododendron-Sträucher werden als Schirmform gezogen zu einer einzigartigen Pflanzen-Skulptur.



'Lampion' eignet sich hervorragend ausgepflanzt oder im Kübel als Stämmchen.



INKARHO®-Sorten sind stark wachsende, gut zu schneidende Heckenpflanzen.



Schwachwüchsige Sorten wie 'Southland' sind gute Steingarten-Pflanzen.

## Empfehlenswerte Hecken-Rhododendron

Sortenname	Blütenfarbe	Blütezeit	Besonderheit
'Baden-Baden'	rot	Mai-Juni	robuste Sorte, leicht gedrehtes Blatt
BLOOMBUX®	rosa	Juni	Wuchshöhe 0,5–1 m, auch für Kübel
'Catawbiense Grandiflorum'	violett	Mai-Juni	
'Cunningham's White'	weiß	Mai	Teilblüte im Sommer möglich
'English Roseum'	rosa	Mai-Juni	
INKARHO® Dufthecke	weiß, lila, rosa oder gelb	Mai-Juni	für Böden mit pH bis 7.0
'Jacksonii'	weißrosa	Anfang Mai	frühe Blüte
'Roseum Elegans'	rosaviolett	Mai-Juni	
'Scarlet Wonder'	rot	April-Mai	0,2–0,5 m
'Septembercharm'	hellviolett	Aug.-Sept.	dunkle Belaubung

Weitere Sortenempfehlungen auf [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org)



© Baumschule Schröder

## Perfekte Begleiter

Rhododendron und Azaleen lassen sich in vielfältiger Weise mit anderen Gehölzen, Stauden, Gräsern oder Farnen mischen. In der richtigen Zusammensetzung entstehen stimmungsvolle und abwechslungsreiche Gartenbilder.

Je nach Jahreszeit und Standort gibt es variierende Gestaltungsziele, die mit unterschiedlichen Begleitpflanzen verwirklicht werden können. Bodendeckende, flächig wachsende Stauden werden verwendet, wenn der Pflegeaufwand minimiert werden soll.

Horstig wachsende Stauden kommen im Vordergrund einer Rhododendron-Pflanzung zum Einsatz; aufrechte, mittelhohe Stauden und Gräser lockern dagegen die Zwischenräume auf. Höhere Gehölze bilden das Gerüst einer Pflanzung, sommerblühende Sträucher wie die Rispen-Hortensien bringen Farbe in immergrüne Rabatten.

Bei Rhododendron überwiegt die grüne Blattfarbe – Kontraste mit anders gefärbten Blättern erzeugen Abwechslung und verstärken die Wirkung der Pflanzen.

Probieren geht über Studieren. Haben Sie Mut zu ungewöhnlichen Gartenbildern! Stets sollten aber die Bodenansprüche beachtet werden, die ausgewählten Begleiter müssen den sauren Boden der Rhododendron vertragen.



© Hartwig Schepker

Farne sind klassische Rhododendron-Begleiter im Halbschatten des Gartens.



© Jens Schachtschneider

Blatt und Blüte von *Cimicifuga* 'Chocoholic' passen bestens zu grünblättrigen Rhododendron.



© Hartwig Schepker

Die Rispen-Hortensie ist ein tadelloser Kompagnon für Rhododendron.



© Hartwig Schepker

Das „Dream-Team“ in jedem Garten: Japanische Fächer-Ahorne, egal ob mit grünem, gelbem oder rotem Laub, und Rhododendron.



© Hartwig Schepker

Zwiebelpflanzen wie der Riesen-Lauch können vor und zwischen sommergrüne Azaleen gepflanzt werden.



© Hartwig Schepker

Japanisches Waldgras und rotblättrige Purpurglöckchen kommen besonders im Sommer bestens neben Rhododendron zur Geltung.



© Hartwig Schepker

Ein Gartenbild im August: Kerzen-Knöterich, Weidenblättrige Sonnenblume, Duftnessel und Bauern-Hortensie begleiten *Rh.* 'Hydon Velvet'.



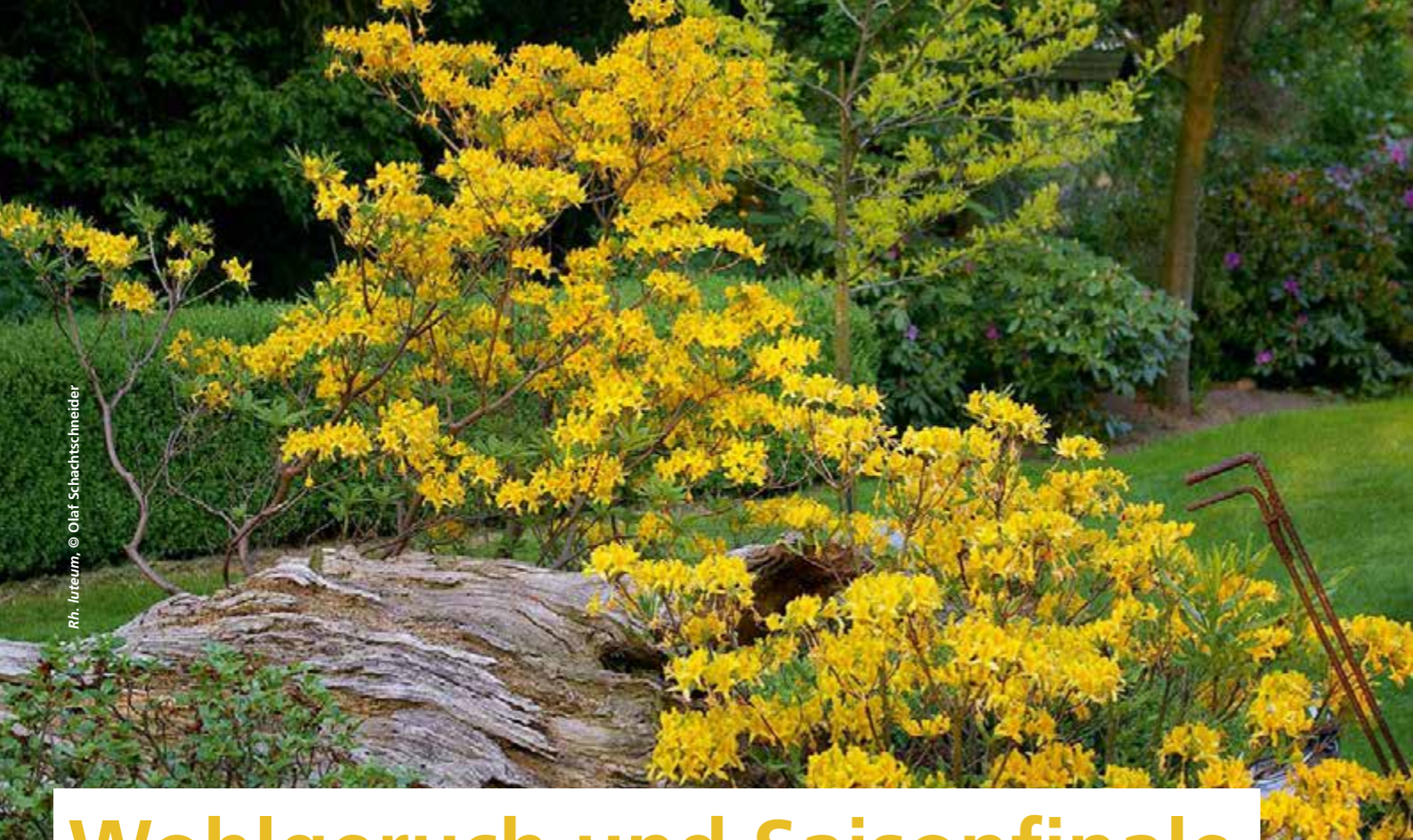
© Hartwig Schepker

Bodendecker wie die Elfenblume *Epimedium x rubrum* sind robuste, pflegeleichte Begleiter für Rhododendron.



© Hartwig Schepker

Die Funkien gehören zu den perfekten Begleitern. Weiß oder gelb gerandete Sorten eignen sich genauso wie grün- oder blaublättrige.



Rh. luteum, © Olaf Schachschneider

# Wohlgeruch und Saisonfinale

**Noch mehr Schönes zum Schluss. Rhododendron und Azaleen können mit zwei weiteren Charakterzügen punkten: Duft und Herbstfärbung!**

Paradebeispiel für Wohlgeruch sind die gelben Blüten der sommergrünen Azalee *Rhododendron luteum* aus dem Kaukasus oder die der weiß blühenden Azaleen *Rh. viscosum* und *arborescens* aus den nordamerikanischen Apalachen. Ihr süßer Blütenduft zeichnet auch viele der aus ihnen gezüchteten Sorten aus.

Unter den immergrünen Rhododendron gibt ebenfalls einige Kandidaten, deren Blüten vor allem bei Sonnenschein und Wärme ein leichtes Odeur abgeben. Aufmerksamkeit verdient eine besondere Gruppe ganzjährig beliebter Arten und Sorten, deren Blätter sehr aromatisch duften.

*Rh. taliense* verströmt – Sonneneinstrahlung vorausgesetzt – im näheren Umkreis einen süßlichen Duft. Bei anderen wiederum reicht ein Streichen über die Blätter, um die wohlriechenden ätherischen Öle freizusetzen.

Das Beste zum Saisonfinale: Ausgewählte sommergrüne und Japanische Azaleen sind phantastische Herbstfärber. Erstere werfen nach ihrem herbstlichen Farbenfeuerwerk die Blätter ab. Die Japaner hingegen behalten ihr Laub, verfärben es aber im Spätsommer von grün nach leuchtend rotbraun – ein bezaubernder Winteraspekt!



© Baumschule Hachmann

*Rh. 'Staccato'* prahlt im Herbst mit einer prächtigen orangefarbenen Blattfärbung.



© Baumschule Hachmann

Vom Sommer bis zum nächsten Frühjahr verfärbt sich das Laub von 'Maraschino' bronzefarben.



© Baumschule Schröder

*Rh. luteum* riecht nicht nur herrlich, die Art ist auch ein wunderbarer Herbstfärber.



© Don Hyatt

*Rh. arborescens* ist wegen des betörenden Duftes der im Juli erscheinenden Blüten eine äußerst gartenwürdige Pflanze.



© Hartwig Schepker

Zu den erhältlichsten duftenden Viscosum-Hybriden gehört auch die erst im Juni nach dem Laubaustrieb blühende Sorte 'Framingham'.

**Empfehlenswerte Duft-Azaleen**

Sortenname (Sortengruppe)	Blütenfarbe	Blütezeit
<i>Rh. luteum</i>	gelb	Mai
'Cinzia' (Occidentale)	weiß	Mai-Juni
'Goldpracht' (Knap Hill)	goldgelb	Mai
'Golden Lights'	gelborange	Mai
'Irene Koster' (Occidentale)	dunkelrosa	Juni
'Juniduft' (Viscosum)	zartrosa	Juni
'Snowbird'	weiß	Mai-Juni
'Weston's Lemondrop' (Viscosum)	gelb	Juni
'Wedding Bouquet' (Knap Hill)	rosa	Mai-Juni
'Weston's Innocence'	weiß	Juni

Weitere Sortenempfehlungen auf [www.rhodo.org](http://www.rhodo.org)



© Christian Böhje

Bei *Rh. 'Honigduft'* duften auch die Blätter, sie verströmen einen süßlichen Geruch.



© Hartwig Schepker

Das Lampenputzergas kombiniert mit laubfärbenden Rhododendron wie 'P. J. Mezitt' ergibt stimmungsvolle Bilder im Oktober.



© Hartwig Schepker

Sorten mit Fortunei-Eltern haben nicht nur schöne große Blüten, sondern duften auch noch angenehm.